

Rothenburger Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22c) Köln, Domkloster 1, Pöstschließfach 709/710

Drahtanschrift: Rothleben.

Fernruf: 7 61 60.

Postscheckkonto: Köln 1555 85.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Köln; Rheinisch-Westfälische Bank, Köln.

Gründung: 12. Mai, eingetr. 30. August 1923.

Zweck: Unmittelbarer und mittelbarer Betrieb der Lebensversicherung in allen ihren Arten im Inlande. Übernahme und Abwicklung des Versicherungsbestandes der im Jahre 1856 gegründeten "Rothenburger Versicherungs-Anstalt auf Gegenseitigkeit in Görlitz" mit allen Prämienüberträgen und Prämienreserven sowie die Übernahme des gesamten Vermögens und aller Verbindlichkeiten derselben, der unmittelbare und mittelbare Betrieb der Versicherung von Kapitalien und Renten auf das menschliche Leben mit und ohne Einschluß der Invaliditätsgefahr nach Maßgabe des vom Vorstand aufgestellten und vom Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung genehmigten Geschäftsplans.

Vorstand: Dr. Helmuth Leusch, Köln-Sülz;

Dr. Wilhelm Weinmeister, Köln-Braunsfeld.

Aufsichtsrat: Generaldirektor Walther Labes,

Köln, Kölnische Rückvers.-A.-G., Vors.;

Dr. Ferdinand Schunk, Köln, Direktor der Gemeinnützigen Wohnungsbau A.-G., Köln-

Bayenthal, stv. Vors.; Dr. Wilhelm Bierlein Niederdollendorf b. Königswinter; Dr. jur. Otto Jaekel, Rechtsanwalt u. Notar, Görlitz August Kaempfer, Baumeister, Görlitz; Walter Mehling, Fabrikbesitzer, Neudorf/Oberlausitz.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Anlagen: Berlin: Babelsberger Str. 7, Badensche Str. 13, Elsholzstr. 9, Eschenstr. 5, Kaiserdamm 3a, Monbijouplatz 5, Prager-Str. 26, Pücklerstr. 22, Muskauer Str. 44, Schönhauser Allee 126, Sybelstr. 19; Dresden: 1 Gebäude; Görlitz: 5 Gebäude; Ragösen Kr. Zauch-Belzig: 1 unbebautes Grundstück.

Aktienkapital: RM 1 700 000.- Namens-St. Aktien (17000/100.-, Nr. 1-17000).

Großaktionär: Kölnische Rückversicherungs-Gesellschaft (34 %).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom.

RM 100.- = 1 Stimme.

Dividenden ab 1939: 6, 6, 6, 6, 5 %.

Rösler Draht-Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) Amern (Bez. Düsseldorf)

Drahtanschrift: Röslerdraht.

Fernruf: 4 01 - 4 04.

Postscheckkonto: Köln 1093 42; Essen 130 40.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Dülken; Rheinisch-Westfälische Bank, Viersen; Rhein-Ruhr Bank, Düsseldorf; Kreissparkasse Amern.

Gründung: 27. Oktober m. Wkg. ab 1. Januar 1927, eingetr. 22. Dezember 1927. Rechtsvorg. gegr. 1872.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Draht, Drahtgeflechtem und Drahterzeugnissen aller Art.

Haupterzeugnisse: Eisendrähte, 4- u. 6eckige

Drahtgeflechte, Versatzgeflechte und -Gewebe für Bergbau, Stanzgitter, Drahtförderbänder, Gewebe aller Art, Drahtstifte u.

Schlaufen, Stacheldraht u. Baustahlgewebe.

Vorstand: Willy Rösler, Rötgen Kr. Monschau,

Vors.; Josef Rösler, Waldniel-Hehler;

Paul Andrés, Amern Bez. Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. jur. Bruno

Klausener, Düsseldorf, Vors.; Direktor

Max C. Müller, Düsseldorf; Direktor Dr.

Walter Schütte, Düsseldorf-Meerenb.;

Fabrikant Paul Rotmann, Burgsteinfurt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Anlagen: Beize u. Wäscherei, Glüherei, Drahtgrob- u. Feinzieherei, Stiftefabrik, Stacheldrahtfabrik, Flechtereien für 3-, 4- u. 6eckige u. Versatzgeflechte, Weberei, Verzinkereien für Drähte, Geflechte u. Gewebe, Stanzgitterfabrik, Drahtförderbänderfabrik, Werkstätten; Strombezug vom R.W.E., Krefeld; Gleisanschlüsse; Verwaltungsgebäude in Amern u. Waldniel, 88 Wohnhäuser mit 185 Wohnungen; Grundbesitz in Essen u. Baden-Baden. Zweigniederlassung in Waldniel (Ndrh.); die Zweigniederlassung Essen wurde in eine Verkaufs-G.m.b.H. umgewandelt (s. "Beteiligungen").

Beteiligungen: Baustahlgewebe G.m.b.H., Düsseldorf (7 %); Rösler Draht G.m.b.H., Essen (100 %); Industriebank A.-G., Düsseldorf (nom. DM 5 000.-).

Aktienkapital: RM 3 700 000.- Stammaktien (3700/1 000.-, Nr. 1-3700).

Großaktionäre: Josef Rösler, Essen (ca. 42,3 %); Willi Rösler, Düsseldorf (55 %); Bernh. Rösler jun. Amern (ca. 2,7 %).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.

Dividenden ab 1939: 0,0,0,4,3,3,0,0,0 %.

Tag der letzten H.-V.: 30. Dezember 1948.